

Ideen & Tipps für Schüler*innen, Teil 1

Die Erkundung eines technischen Berufs

Ihr habt euch als „Technik-Scouts“-Team mit mindestens drei Mitschüler*innen zusammen gefunden, und möchtet gerne am Wettbewerb teilnehmen?

Euer Ziel ist es, einen **technischen Ausbildungs- oder Studienberuf** in einem Wettbewerbsbeitrag so **zu beschreiben**, dass viele Informationen über den Beruf vermittelt werden und dass andere Lust bekommen, diesen Beruf zu erlernen.

1. Die Auswahl eines technischen Berufs

Die „Technik-Scouts“ suchen sich zuerst aus der Vielfalt technischer Berufe und Studiengänge ein interessantes Berufsbild ihrer Wahl!

WICHTIG! Ihr wählt einen **anerkannten technischen Ausbildungsberuf oder Studiengang** aus. Bei einem nicht „klassisch technischen“ Beruf (z. B. Pilot, Fotograf) müsst ihr den Technikbezug deutlich herausarbeiten!

Zu einem spannenden Berufsbild könnt ihr auf unterschiedlichen Wegen gelangen, z. B. über:

- **Interesse für eine bestimmte Technologie oder Branche**
Habt ihr Vorlieben für eine bestimmte Technologie oder Branche? Dann seht euch doch dort nach einem anerkannten technischen Beruf oder Studiengang um!
- **Faszination für Technik im Allgemeinen**
Faszinieren euch technische Geräte und Neuerungen an sich? Dann findet doch mal heraus, welche Berufsgruppen diese Geräte entwickeln.
- **Detektivischer Spürsinn**
Seid ihr auch schon mal über Abkürzungen für Berufe wie PTA und MTA gestolpert oder habt gerätselt, wofür wohl DTP-Operator steht? Dann nutzt doch jetzt die Gelegenheit und findet es im Rahmen von „Technik-Scouts“ heraus!
- **Spezifische Suchmaschinen**
Ihr habt keine richtige Idee und braucht noch ein paar Vorschläge, am besten in Form einer Übersicht oder Aufstellung technischer Berufsbilder? Versucht es beispielsweise über www.sprungbrett-bayern.de (BIG – Berufsideen Generator) oder www.berufenet.arbeitsagentur.de

2. Die Recherche

„Technik-Scouts“ kundschaften den ausgewählten Beruf im Rahmen einer Recherche aus und tragen Spannendes und Wissenswertes in einer **Projektmappe** zusammen!

Wenn Ihr euch im Team auf ein konkretes Berufsbild geeinigt habt, beginnt die Rechercharbeit.

- **Aufgabenteilung**
Verteilt die Aufgaben in eurer Gruppe und nutzt auf der Suche nach Informationen alle zur Verfügung stehenden Kanäle (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, das Internet, Berufs- und Studienberatungen und persönliche Kontakte).
- **Projektmappe:** Legt eine Projektmappe an und sammelt darin alle wichtigen Informationen als Ausdrucke, schriftliche Notizen etc.
- **Inhalte**
Sucht aus verschiedenen Informationsquellen die wichtigsten Inhalte zum Beruf zusammen. Diese sind:
 - Kurzprofil des Berufs: Aufgaben/Tätigkeiten/Branchen
 - Ausbildungsablauf/Studium
 - Ausbildungsmöglichkeiten in der Region
 - Wichtige Voraussetzungen und Qualifikationen
 - Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Perspektiven und Zukunftsaussichten
 - Einfluss der Digitalisierung auf Ausbildung und Beruf

Wichtig! Sucht euch immer mindestens zwei Informationsquellen und vergleicht die Inhalte. Notiert auch immer die Quelle der Informationen, also wo ihr diese gefunden habt (z. B. Buch, Internetseite).

ONLINE-TIPPS:

- www.studienwahl.de
- www.bibb.de
- www.sprungbrett-bayern.de
- www.berufenet.arbeitsagentur.de

3. Kontakt zur Berufspraxis

Technik-Scouts knüpfen direkten **Kontakt zu Berufsvertretern und Unternehmen** und erfahren so, wie lebendig und lebensnah technische Berufe sind!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Menschen zu finden, die den Beruf eurer Wahl ausüben und viele Wege, um mehr von ihrem Berufsalltag zu erfahren, z. B. über:

- **Persönliche Kontakte**
Kennt ihr vielleicht persönlich jemanden, der euren gewählten Beruf ausübt? Seid ihr mal gedanklich die Berufe eurer Väter, Mütter, älteren Geschwister, Großeltern, sonstigen Verwandten und Bekannten, Nachbarn usw. durchgegangen? Ist vielleicht jemand dabei, der in diesem Berufsfeld arbeitet? Viele Infos bekommt ihr, wenn ihr jemanden aus der Praxis zu eurem ausgewählten Beruf interviewen könnt.
- **Unternehmen in der Region**
Überlegt euch, ob ihr in nahe gelegenen Unternehmen, Industrie- und Handwerksbetrieben Erfolg haben könntet und fragt dort einfach mal nach. Vielleicht habt ihr auch die Möglichkeit, mit eurer Gruppe ein Unternehmen zu besuchen oder dort ein kurzes Praktikum zu machen? Ist ein Besuch vor Ort nicht möglich, könnt ihr vielleicht einen Azubi bitten, euch per Handy eine virtuelle Führung zu geben. Viele Betriebe haben mittlerweile eigene Websites, auf denen ihr die wichtigsten Informationen, Bilder und kleine Filme finden könnt und auch so einen Einblick in die Praxis bekommt. Auch die Bundesagentur für Arbeit hat im Internet ein eigenes Filmportal rund um Berufe (Link: <https://www.arbeitsagentur.de/berufe-tv-filme-videos>).
- **Technischer Beruf im Freien:** Falls ein direkter Kontakt zur Berufspraxis aufgrund von Corona-Beschränkungen nicht möglich ist, überlegt euch, ob ihr den Beruf auch im Freien erkunden könnt. Die Tätigkeiten des Bauingenieurs oder der Straßenbauerin können etwa draußen gut beobachtet und evtl. mit einer Kamera fotografiert oder aufgezeichnet werden.
- **Konkrete Ansprache**
Wie und in welcher Form ihr den Kontakt herstellt, bleibt euch überlassen. Hauptsache ihr bekommt die Gelegenheit, eure berufsbezogenen Fragen los zu werden und euch ein lebendiges Bild von dem jeweiligen Berufsalltag zu machen, sei es z. B. per Telefoninterview, Videochat oder bei einem persönlichen Besuch am Arbeitsplatz.

WICHTIG! Haltet eure Ergebnisse aus den Praxiskontakten und eure Erlebnisse in Interviews und Unternehmen ebenfalls für die **Projektmappe** fest.